

Ausstellung
Künstler

Wilhelm Schind 36 avenue de Chatillon Paris, IV. 8. St. Berlin-Potsdam
15. Metzstrasse.
den 30. I. 1928.

An die Zürcher Kunstgesellschaft

Zürich
Kunsthhaus am Hauptplatz.

Sehr geehrter Herr Doktor Wartmann!

Angenblicklich anlässlich den Vorbereitungen zu einer Berliner Ausstellung meiner Zeichnungen und Aquarelle in Berlin, sende ich Ihnen ein Vergleichs der an Sie abgesandten Arbeiten.

Da ich hoffe nach der Ausstellung in Zürich die Ausstellung weitergehen lassen zu können eventl. in eine andere Schweizerstadt oder eventl. nach Deutschland, habe ich, auf Anraten des Heditors, um Kosten zu ersparen, mich erlaubt 28 Bilder einzusenden mittleren und kleineren Formats.

Die Ausstellungskommission hat auf diese Weise die Möglichkeit unter den 28 eingesandten Bildern eine engere Wahl zu treffen und ich hoffe gerne, dass ich Ihnen mit den übrigen Arbeiten nicht lästig falle, da Sie genug Platz zur Verfügung haben um die nicht zur Ausstellung gelangenden Bilder aufbewahren ^{zu} können ohne geniert zu sein.

Mit den Reisen habe ich versucht mich den dortigen Verhältnissen anzupassen und wäre ich Ihnen sehr dankbar